

Die Mehrheit der Österreicher hält trotz Finanzkrise an ihren Immobilienplänen fest

Der Immobilien- und Finanzkrise zum Trotz hält jeder zweite Österreicher an seinen Plänen fest, eine Immobilie zu kaufen oder zu mieten. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Online-Umfrage unter 819 Besuchern der Immobilienplattform www.immoads.at

IMMOADS wollte wissen, ob die anhaltende Finanzkrise Einfluss auf die Immobilienpläne der Nutzer hat. Die überwältigende Mehrheit von knapp 50 Prozent (403 Personen) antwortete „Nein, die Finanzkrise hat meine Entscheidung nicht verändert“. Im Klartext: Wer vor diesen Befragten vor der Krise beispielsweise einen Hauskauf plante, rückt auch im Juli 2009 nicht von seinen Plänen ab.

Nur zwölf Prozent ändern ihre Pläne - keine Flucht ins „Betongold“

Diejenigen, die ihre einmal gefasste Meinung wegen der Krise verändert haben, sind klar in der Minderheit: Acht Prozent der Befragten wollten ursprünglich Eigentum erwerben und informieren sich stattdessen über geeignete Mietobjekte. Lediglich vier Prozent hatten vor, eine Immobilie zu mieten und wollen nun lieber ein Haus oder eine Eigentumswohnung kaufen. Die Flucht ins vielbeschworene „Betongold“ angesichts der Finanzkrise kann man in Österreich demnach nicht beobachten. Immerhin 225 der Befragten (27,5 Prozent) haben die Entscheidung vertagt und legen ihre Immobilienpläne erst einmal auf Eis. Rund acht Prozent von ihnen tun dies, weil sie um ihren Job fürchten.

Entwarnung für Makler und Baugesellschaften

„Baugesellschaften und Makler können sich freuen: Es scheint, als habe die Finanzkrise kaum negative Auswirkungen auf das Kauf- und Mietverhalten von Immobilienkunden“, zeigt sich Martin Rimml von immoads.at optimistisch. Diese Einschätzung deckt sich auch mit den Antworten der IMMOADS-Nutzer auf die Frage, ob sie sich eher als Gewinner oder Verlierer der Krise betrachten.

74 Prozent der Befragten sehen sich weder als Gewinner noch als Verlierer. Also alles halb so schlimm? Zu diesem Eindruck könnte man kommen. Elf Prozent der Befragten zählen sich zu den Krisen-Gewinnern, weil sie auf dem Immobilienmarkt derzeit Schnäppchen machen können. 15 Prozent können ihre Immobilienpläne aus finanziellen Gründen nicht verwirklichen und sehen sich deshalb auf der Verliererseite.

Insgesamt 819 Besucher haben den Online-Fragebogen zu ihren Immobilienplänen vollständig ausgefüllt. Mit 63 Prozent haben Frauen einen überdurchschnittlichen Anteil an der gesamten Stichprobe. Die Altersstruktur ist ausgewogen, wobei die 30 bis 39 Jährigen mit 30 Prozent die größte Gruppe darstellen.

Pressekontakt:

Jennifer Müller

IMMOADS Marketing GmbH, Moritzenstraße 5, A-6410 Telfs, Telefon: +43 (0) 660 4666 237

Fax: +43 (0) 660 33 4666 237, E-Mail: presse@immoads.at, Web: www.immoads.at

Über Immoads.at

www.immoads.at zählt in Österreich zu den beliebtesten und meistbesuchten Immobilienplattformen mit einem Angebot von über 33.000 Objekten aus allen Bundesländern.